

Firma	Information	Bezeichnung
aklamio GmbH, Berlin	Rechnungslegung / Finanzberichte Unternehmensregister	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 Datum: 06.09.2023 Sprache: Deutsch

aklamio GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022**Bilanz****Aktiva**

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	1.711.265,37	2.207.459,94
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.020.576,00	1.542.340,00
II. Sachanlagen	588.542,00	634.464,00
III. Finanzanlagen	102.147,37	30.655,94
B. Umlaufvermögen	2.243.623,27	2.748.745,55
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.258.773,16	1.417.164,92
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	196.798,21	196.796,75
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	984.850,11	1.331.580,63
C. Rechnungsabgrenzungsposten	16.612,97	53.587,26
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	13.013.865,67	8.439.532,52
Aktiva	16.985.367,28	13.449.325,27

Passiva

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. ausgegebenes Kapital	37.468,00	37.468,00
1. Gezeichnetes Kapital	37.186,00	37.186,00
2. eigene Anteile	282,00	282,00
II. Kapitalrücklage	3.921.704,00	3.921.704,00
III. Verlustvortrag	12.398.704,52	8.495.363,87
IV. Jahresfehlbetrag	4.574.333,15	3.903.340,65
V. nicht gedeckter Fehlbetrag	13.013.865,67	8.439.532,52
B. Rückstellungen	230.251,42	282.419,05
C. Verbindlichkeiten	16.269.876,22	12.726.458,37
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	7.554.691,81	8.043.309,23
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	8.715.184,41	4.683.149,14
davon gegenüber Gesellschaftern	6.387.012,00	2.194.332,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten	485.239,64	440.447,85
Passiva	16.985.367,28	13.449.325,27

Anhang**Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die aklamio GmbH, mit Sitz in Berlin, hat ihren Jahresabschluss nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie des GmbH-Gesetzes erstellt. Die Gliederung des Jahresabschlusses wurde unter Beachtung der allgemeinen Gliederungsgrundsätze des § 265 HGB und der Gliederungsvorschriften für die Bilanz gemäß § 266 Abs. 2 und 3 HGB aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB. Von größenabhängigen Erleichterungen wurde Gebrauch gemacht. Auf die Erstellung eines Lageberichts wurde aufgrund der Erleichterungsvorschrift des § 264 Abs. 1 S. 4 Handelsgesetzbuch verzichtet.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von EUR 13.013.865,67 aus und ist damit bilanziell überschuldet. Die Geschäftsführung ist der Auffassung, dass die Voraussetzungen zur Bewertung unter der Annahme der Unternehmensfortführung gegeben sind. Die bilanzielle Überschuldung der Gesellschaft stellt nach Auffassung der Geschäftsführung kein Hindernis für eine Unternehmensfortführung dar. Die Gesellschafter einschließlich nahestehende Personen haben den Rangrücktritt ihrer Forderungen gegen die Gesellschaft i.H.v. EUR 5.548.047 hinter anderen Forderungen erklärt und zugesagt, die Liquidität der Gesellschaft zu sichern. Die Fortführungsprognose der Geschäftsführung ist positiv.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	aklamio GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Berlin
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Berlin (Charlottenburg)
Register-Nr.:	135742

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Herstellungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. In die Herstellungskosten wurden die Einzelkosten der Entwicklung, die Gemeinkosten und die darauf anfallenden Kosten der allgemeinen Verwaltung sowie der Werteverzehr des Anlagevermögens, soweit er durch die Entwicklung veranlasst ist, einbezogen.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert bilanziert. Der Kassenbestand und das Bankguthaben wurden zum Nennwert ausgewiesen.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sämtliche Rückstellungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in EUR umgerechnet wurden.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Soweit der Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Abschreibung auf Geschäfts- oder Firmenwert

Ein entgeltlich erworbener Geschäfts- oder Firmenwert wurde aktiviert. Als betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden 10 Jahre festgelegt. Die geschätzte Nutzungsdauer ist durch die Laufzeit wichtiger Verträge des erworbenen Unternehmens begründet.

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 196.798,21 EUR (Vorjahr: 196.796,75 EUR).

Angaben zu Forderungen gegenüber Gesellschaftern

Der Wert der Forderungen gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 7.554.691,81 EUR (Vorjahr: 8.043.309,23 EUR).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 8.715.184,41 EUR (Vorjahr: 4.683.149,14 EUR).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer Laufzeit von über 1 Jahr bis 5 Jahren betragen 2.228.076,76 EUR (Vorjahr: 2.388.721,49 EUR) und sind teilweise durch selbstschuldnerische Bürgschaften der Gesellschafter-Geschäftsführer in Höhe von jeweils 825.000 EUR gesichert.

Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 6.387.012,00 EUR (Vorjahr: 2.194.332,00 EUR).

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft hat langfristige Mietverträge mit Laufzeiten von mehr als einem Jahr abgeschlossen. Daraus resultieren sonstige finanzielle Verpflichtungen über die gesamte Laufzeit von ca. EUR 1,5 Mio. Die übrigen sonstigen finanziellen Verpflichtungen liegen im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs.

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse i.S.d. § 251 HGB bestehen zum Abschlussstichtag nicht.

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 104,5 (Vorjahr 96).

Geschäftsführer der Gesellschaft war im Geschäftsjahr Herr Dr. Robert Wetzker, Berlin mit der Befugnis die Gesellschaft allein zu vertreten und mit der Befugnis, Rechtsgeschäfte mit sich selbst oder als Vertreter Dritter abzuschließen.

Unterschrift der Geschäftsführung

Berlin, 14.07.2023
Ort, Datum

gez. Robert Wetzker
Unterschrift

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 19.07.2023 festgestellt.
